



ERFOLG

Alles außer gewöhnlich

Unter diesem Motto wurde am 28. November 2013 der Innovationspreis des Landkreises Göttingen verliehen. Zu diesem Anlass veröffentlicht *faktor* einmal mehr die passende Spezialausgabe, die alle Teilnehmer sowie deren Innovationen präsentiert.

91 Wettbewerbsbeiträge – eingereicht von Gründern, mittelständischen Unternehmern, weltweit agierenden Konzernen sowie Wissenschaftlern, Studenten und Vertretern von Bildungseinrichtungen – galt es dieses Jahr von der Jury zu bewerten. Die Gewinner wurden schließlich im Deutschen Theater Göttingen mit Geldpreisen und einer Trophäe ausgezeichnet. Zu ihnen gehörten in der Kategorie ‚Gründer und Jungunternehmer‘ Martin Friedrich von der Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der Universitätsmedizin Göttingen mit seinem ‚Turbulenzgesteuerten Absaugsystem zum blutschonenden Absaugen von Blut‘ (1. Platz), drei HAWK-Absolventen, die mit ‚Fovea‘ eine fotooptische Messung von Holz auf Sammelpfählen mit Hilfe einer Smartphone-App entwickelt

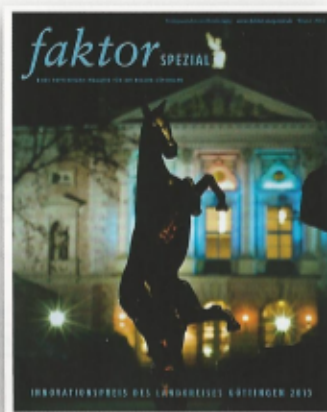
haben (2. Platz) und Wolfgang Peter mit ‚Barri-Mess‘, einem Messgerät, mit dem die Barrierefreiheit in Gebäuden einfach und schnell ermittelt werden kann (3. Platz).

In der Kategorie ‚Bewerber mit bis zu 20 Mitarbeitern‘ belegte die Vereta GmbH mit ihrem mobilen ‚Feinstaubmessgerät 2.0‘ den ersten Platz. Das IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie GmbH kam mit dem ‚Alternativen Recyclingglas für die deutsche Hohlglasindustrie‘, das zur Kohlendioxid- und Energiereduzierung beiträgt, auf den zweiten Platz. Platz drei ging an ‚Grünwald Fliesen + Naturstein‘ für die frostfreie Außentreppe. Die Wilh. Lambrecht GmbH sicherte sich in der Kategorie ‚Bewerber über 20 Mitarbeiter‘ mit ihrem ‚doppelt gravimetrischen Niederschlagssensor‘ den Sieg.

Die ContiTech Elastomer Beschichtungen GmbH kam mit ‚ThermoProtect‘ auf Rang zwei. Die Novelis Deutschland GmbH aus Göttingen landete mit ihrem ‚neuartigen Messverfahren für

eurbüro Geese (‚Energieeffizienz hoch drei‘), die Volkshochschule Göttingen (‚arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung‘) und Robert Ventzki von der Universitätsmedizin Göttingen (‚3D-Gel Elektrophorese‘) freuen.

Alles außer gewöhnlich – diesen Anspruch erfüllten alle Teilnehmer des Wettbewerbs, der zum elften Mal von der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH organisiert und von den Sparkassen Göttingen, Duderstadt, Münden sowie vom Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie den Stadtwerken Göttingen unterstützt wurde. Die Sonderausgabe zum Innovationspreis liegt einer Teilbeilage des *faktor*-Magazins bei. Interessierte können sie für 3 Euro direkt bei *faktor* beziehen: info@faktor-magazin.de



ultradünne metallische Schichten‘ auf dem dritten Platz.

Über drei zusätzliche Sonderpreise konnten sich das Ingeni-